



..... International Press Service

Ressort: Politik

TV Duell Merz gegen Scholz Gewinner eindeutig 22.02.2025

Berlin, 22.02.2025 [ENA]

Das große Duell zweier Spitzenpolitiker. Inzwischen zum 2. Mal. Diesmal waren Olaf Scholz, noch Bundeskanzler, und Friedrich Merz, Herausforderer, zum Rede- und Argumentationsduell angetreten. Ich nehme es vorweg: Merz hat klar überzeugt. Scholz hat bei ideologischen Vorträgen gepunktet.

Ich habe ja schon viele TV Duelle von Spitzenkandidaten gesehen, bei einem Bundeskanzler, der trotz verlorener Vertrauensfrage wieder antreten will, müssen natürlich strengere Maßstäbe angelegt werden. Warum ? Er hat das Land in 3 Jahren mit Hilfe der grünen Partei abgewirtschaftet und an den Rand des Ruins getrieben, er muß erklären, wie er die desaströse Politik in den nächsten 4 Jahren umkehren will, und er muß das glaubwürdig erklären. Und ich sage und das ist MEINE Meinung: Er konnte ja noch nicht einmal die bisherigen angeblichen Leistungen der Bundesregierung glaubwürdig rüberbringen. Eine völlige Fehlbesetzung beim nächsten Kanzlerposten, das muß jeder erkennen, der nicht taub und blind in Deutschland lebt.

Schauen wir uns das TV Duell mal inhaltlich an. Ich werde jeweils sofort unkorrekte Aussagen kommentieren. Und ich sage schon einmal vorab: Trotz dieser gegenteiligen Positionen und Angriffen bin ich mir absolut sicher: Braucht Merz die SPD zur Regierungsmehrheit, wird er auch um die SPD buhlen, genauso wie um die Grünen. Großes Gemecker vorher, hinterher Kuschelkurs. Denn es gibt ja nur wenig Optionen: CDU nur mit SPD oder CDU mit Grünen und SPD. Mehr gibt es nicht, mehr geht nicht. Was wird da immer rumgefaselt ? Ob die blaue Partei nun 20 \%, 25 \%, 30 \% bekommt, keiner wird leider sage ich mit Frau Weidel koalieren geschweige denn sie zur Kanzlerin machen.

Diese Vorworte mußten sein, SPD nahe Mitglieder oder Ideologiegetriebene Grün/SPD sollten jetzt das Lesen dieses Berichtes abbrechen. Für alle anderen gilt: Es geht los. Herr Scholz behauptet, das er sich bei der CDU nicht sicher sei, in gewissen Bereichen mit der blauen Partei zusammenarbeiten zu wollen nach der Wahl, zum Beispiel gemeinsam Entschließungsanträge abzustimmen wie es letzte Woche passiert sei. Dabei hätte ein Entschließungsantrag keine Wirkung. (Wenn der keine Wirkung hat, warum dann das viele TamTam darum, Demos, Anfeindungen gegen die CDU, Angriffe usw., auch massiver verbaler Natur von Klingbeil zum Beispiel) ?

Dann redet Scholz davon, die Bundesregierung hätte in den letzten Jahrzehnten gut gelebt, keine Zusammenarbeit mit den Rechten (Ach, welche rechte Partei war denn die letzten Jahrzehnte im Bundestag,

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



International Press Service

ich kenne keine). Herr Merz bekräftigt, in den Sachfragen trennen die Parteien Welten, daher keine Gemeinsamkeiten, keine Zusammenarbeit mit der blauen Partei. Herr Scholz glaubt diese Ansage von Merz trotzdem nicht. Zu der Thematik warum Herr Merz nicht einfach noch die 2 – 3 Wochen bis nach der Wahl abgewartet hat: Sein Gewissen hat es ihm aufgetragen, nach dem schrecklichen Kindesmord in Aschaffenburg und der Regierungserklärung von Scholz, im Prinzip die Verantwortung an die Länder zu schieben, tätig zu werden.

Er habe dann diesen Antrag gestellt, lange um die Zustimmung der anderen Parteien geworben. In diesem Land wird der Kampf gegen Rechts auf Demos geführt, aber keiner denkt mehr an die Opfer und geht dafür mal auf die Strasse. Scholz redet weiter von Tabubruch von Merz. Er sei für einen harten und restriktiven Kurs gegen illegale Migration. Er habe Grenzkontrollen durchgeführt, 40.000 Abweisungen letztes Jahr, im Januar 60 \% weniger Asylanträge, Abschiebung um 70 \% erhöht seitdem er Kanzler sei. Die Zahl der illegalen Migration sei letztes Jahr um über 100.000 gesunken. (Die schöne \% - Zahl der Abschiebungen resultiert natürlich daher, weil davor in den Jahren so gut wie gar keine Abschiebungen gemacht worden sind.

Da führen minimale Abschiebungen zu horrenden Steigerungen, in Wirklichkeit Augenwischerei, denn von rund 250.000 ausreisepflichtigen Migrantinnen wurden nur rund 4000 abgeschoben, da kann ich keine Leistung erkennen. Und die Zahl von Scholz mit dem Sinken um 100.000 illegale Migration ist falsch: Wie die Bundespolizei mitteilt, hatten wir 2023 genau 127.549 illegale Zuwanderung, 2024 noch 83.009. Jetzt rechnen sie mal die 40.000 Abweisungen dazu, dann ist die illegale Einwanderung gar nicht gesunken. Wo das 100.000 weniger sind, kann ich nicht erkennen. Faktisch kommen noch die täglichen Grünen – Grenzübertritte dazu, die keiner merkt. Hat Scholz aber vergessen. Apropos vergessen, da war doch was !?

Und da wir ja schon Großteile von Syrien und Afghanistan aufgenommen haben, läßt auch die Zahlen sinken.) Und was sagt Merz: Das wir inzwischen das einzige EU Land sind, das überhaupt noch sogenannte Ortskräfte aus Afghanistan aufnimmt. Was wurde denn damals behauptet: Es seien 3000, dann 5000 Ortskräfte, so Baerbock. Dann waren es 10.000, und dann kamen noch die ganzen Familien und Verwandten dazu, dann die angeblichen Frauenrechtler, die verfolgt würden für ihren Einsatz für die Rechte, und heute: Keiner redet mehr davon, es wird hierher gekarrt, was geht, immer noch unter dem Deckmantel der Ortskräfte, die längst in 100-facher Menge hier sein müßten aber irgendwie tauchen ja immer neue Ortskräfte auf.

Herr Merz bringt es auf den Punkt: Wir haben in 4 Tagen soviel neue Migrantinnen wie in einem Monat abgeschoben werden. Und diese besonders medienwirksame Abschiebflüge finden seltsamerweise immer vor Wahlen statt, wir erinnern uns, damals vor den entscheidenden Landtagswahlen im Osten, wo, waren es 28 !?, Afghanen abgeschoben worden sind, und jetzt im neuesten Populismusflieger 47 Personen, Frauen

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

und Kinder in den Irak, wo eigentlich Straftäter drin sitzen sollten. Hessens Innenminister kritisiert, kaum gemeldete Straftäter seien dabei gewesen. Das soll es erst mal gewesen sein.

Ob ich den Rest des Berichtes noch nachliefere, kann ich nicht sagen. Bock darauf habe ich nicht. Aber eine Meldung, die aktuell ist, die hänge ich hier an: Das Institut der Deutschen Wirtschaft IW hat in einer Studie festgestellt, das eine Regierungsbeteiligung der blauen Partei massive negative Folgen für die deutsche Wirtschaft habe. Sehr seriöse Studie, die sollten lieber mal untersuchen, welche Motivation der grünen Partei und deren Führer besteht, die deutsche Wirtschaft seit 3 Jahren massiv abzuwirtschaften. So mies wie heute stand Deutschland noch nie da und es geht weiter abwärts. Auch die Unternehmensinitiative „Vielfalt ist Zukunft“, kommt zu diesem Ergebnis.

Warum wundert mich das bei einer so extrem neutralen Initiative nicht, und das alles am letzten Tag vor der Bundestagswahl? So die letzten Versuche noch ein paar Diffamierungsnachrichten zu schalten oder was? Diese Märchenstunde ist für mich völlig unglaubwürdig und flüssiger als flüssig – überflüssig. Das angeblich mehrere Wirtschaftsverbände und Unternehmen ebenso davor warnen, zeigt, das hier nicht der klare Menschenverstand, sondern Ideologie regiert. Sonst müßten diese nämlich aus bekannten Tatsachen gegen eine erneute Regierungsbeteiligung der grünen Partei warnen. Dummheit darf aber heute jeder verbreiten, Argumente und Tatsachen nicht, wenn sie nicht der Meinung der Bundesregierung entsprechen.

[Bericht online lesen:](#)

https://presse.en-a.eu/politik/tv_duell_merz_gegen_scholz_gewinner_eindeutig_22022025-90847/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Hildebrandt

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.